

INHALT

Einleitung	9
Roms wahre Größe zeigt sich in seiner Hinterlassenschaft	10
Wir sind Rom	10
Ein Imperium, das bis heute wirkt	14
Rom ist auch eine Idee	15
Nosce te ipsum	16
Allgemeine medizinische, anthropologische und demographische Daten aus dem alten Rom	17
Acht Missstände, an denen sich bis heute nichts geändert hat	19
Eine hochentwickelte Wirtschaft und Finanzwelt	22
Ein komplexes, quasi globalisiertes Wirtschaftssystem	22
Effizienter Handel und logistische Meisterleistungen.....	23
Schecks in antiken römischen Banken.....	25
Sind die antiken Römer Kapitalisten?	27
Oder ist Kapitalismus nicht vornehm genug für die Patrizier?.....	29
Freie Arbeit trotz Sklaverei	30
Erste Mietskasernen – die insulae	32
Der Aufbau eines römischen Hochhauses	33
Mietwucher	34
Umweltverschmutzung und -ausbeutung	37
Die Entwaldung des Mittelmeerraums	37
Die Römer bauen Häuser	38

Die Römer brauchen viel Heizmaterial	39
Landwirtschaft – die wirtschaftliche Grundlage	40
Die Römer überweiden das Land	40
Das Militär stillt Roms Hunger	40
Der Schiffsbau vernichtet Wälder	41
Römische Urbanisierung – eine Parallel zur heutigen Zeit	42
Das Grönlandeis weist bis heute die Luftverschmutzung nach	42
Müllentsorgung ins Wasser	42
Die lateinische Schrift und die romanischen Sprachen	44
Kleine Geschichte der lateinischen Sprache	44
Das lateinische Alphabet	49
Weihnachten, Karneval oder beides? Die Saturnalien	53
Wein, Sex und Orgien	54
Von der Orgie zur Schicksalsgemeinschaft – und später zu Weihnachten?	55
Medizin im Römischen Reich	57
Hippokrates, Galenos und die Vier-Säfte-Lehre	58
Pflanzenheilkunde und Chirurgie	61
Nicht alles funktioniert wie beabsichtigt	62
Die Leibgarde des Kaisers	65
Für den Herrscher und seinen Schutz nur das Beste	65
Luxuriöse Kasernen für die Elite	66

Sauberkeit und Hygiene im antiken Rom	68
Wirklichkeit und Irrtümer	68
Rom von seiner schmutzigen Seite	69
Das hygienische Rom	71
Wasserversorgung	72
Die Entsorgung des Abwassers	74
Die Latrinen	86
Die Thermen	80
Ablauf eines Thermenbesuchs	85
Das Heizsystem	85
Nutzen und Schaden des Thermenbesuchs	87
Die Tradition der Thermen	88
 Eine effiziente und effektive Verwaltung	89
Roms Verwaltung nach dem Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr.	90
Neue Wasserleitungen für Neapel – aber pronto!	91
Sperrventile für Warm- und Kaltwasser	93
 Körper- und Schönheitspflege	95
Attraktive Männer	95
Frauen und das Make-up	96
Masken und Cremes	97
 Sex, Pornographie und Orgien	99
Was ist eine ordentliche Orgie?	100
»Er hatte Lust auf Männer wie Frauen«	101
Erfindung ultrakonservativer oder populistischer Kreise	102
Frivole Unterhaltung und Mittel der Politik	103
Bekanntes Beispiel – ein antiker »Sexratgeber«: Ovid	105

Liebe und Sex werden zum Politikum	106
Exemplarisch: das Bordell Lupanar in Pompeji	107
 Ungewohntes und Vertrautes aus der Küche des alten Rom 108	
Die Mahlzeiten	108
Was es noch nicht gibt	110
Was es gibt	110
Was wir nicht mehr essen	111
 Römische Laptops und andere Computer 113	
Hightech, USB-Buchsen und YouTube	113
Let's get serious – der älteste Computer der Welt	114
Ein zusammenkorrodiertes Klumpen –	
der Mechanismus von Antikythera	115
Astrolabium oder Computer?	117
 Knute und Emanzipation zugleich:	
Paideia und Humanismus	118
Wie heute: kulturelle Codes zementieren Herrschaft	118
<i>Non vitae, sed scholae discimus</i> – oder war das umgekehrt?	120
Seneca über das »Bulimie-Lernen«	121
Cicero und die <i>humanitas</i>	122
 Von der römischen Justiz zum Rechtsstaat 124	
Cicero & Co. schaffen die Grundlagen für heute	124
Roms »finsternes Mittelalter«	125
Der erste römische Kodex: das Zwölftafel-Gesetz	126
Das Zivilrecht – so strukturiert wie heute das deutsche BGB	126
Das Strafrecht – Ciceros großer Auftritt gegen Verres	128

Das römische Prozessrecht	130
Die Allgemeinheit ist betroffen – der Strafprozess	130
Einzelne sind betroffen – der Zivilprozess	132
Rechtsfolgen im Strafrecht – Verbannung bedeutet Schmach	133
Auch die härteste Strafe ist noch abgestuft – die Todesstrafe	134
Tod durch Eisen in der Arena	134
Die Geburt eines Völkerrechts	135
Multikulti im Imperium Romanum	137
Integration im Bundesgenossenkrieg (<i>bellum sociale</i>)	137
Bürgerrechte für die Rebellen –	
ein Wendepunkt in der antiken Geschichte	138
Ägypten und Rom: Zwei dominante Kulturen treffen zusammen	139
»Diese Römer brachten alles durcheinander.«	140
Die römischen Kaiser pflegen	
als Pharaonen die ägyptische Religion	142
Der erste Pogrom der Weltgeschichte	143
Zusammenleben der Gruppen in Ägypten	
ist erzwungenes Stillhalten – auch der Frauen	144
Wer nicht interagiert, geht unter	146
Die Immigranten übernehmen die Staatsführung	148
Was ist das römische Erbe?	151
Literaturverzeichnis	154
Register	157